

Verhaltensregeln nach einer Behandlung

Schwellungen nach einem operativen Eingriff sind nichts Ungewöhnliches. Ebenfalls kann es vorkommen, dass über einige wenige Tage eine Mundöffnungsbehinderung auftreten kann. Diese Erscheinungen können im allgemeinen verringert und abgemildert werden, wenn von außen kalte Umschläge wie Eisbeutel, Kühlkissen (nicht direkt auf die Haut - Tuch dazwischen) oder feucht-kalte Umschläge aufgelegt werden.

Kühlen ist bis zum 2. Tag nach der Operation sinnvoll und hilfreich.

Schmerzen

Schmerzen sind nach Abklingen der örtlichen Betäubung nicht ungewöhnlich. Wenn Sie die von uns verordneten Schmerzmittel gleich zu Hause und noch während der Betäubungsphase einnehmen, kann der Wundschmerz abgemildert oder verhindert werden. Treten allerdings erneut Beschwerden nach 4–5 Tagen auf, so könnte dies eine Wundheilungsstörung signalisieren.

Kommen Sie dann bitte spätestens am folgenden Tag zur Kontrolle.

Nehmen Sie nicht eigenmächtig andere als von uns verschriebene Schmerzmedikamente ein. Viele enthalten Aspirin / ASS die zu einer Blutverdünnung und somit zu einer Blutung führen können.

Schlafen

Lagern Sie zum Schlafen während der ersten zwei Tage den Kopf hoch. Liegen Sie möglichst nicht auf der operierten Seite.

Kontrolltermin

Kommen Sie in jedem Fall zum vereinbarten Kontrolltermin. Fäden werden in der Regel nach einer Woche bei Ihrem Hausarzt entfernt.

Verkehrstüchtigkeit nach einer örtlichen Betäubung

Die Wirkung der Betäubungsspritze hält noch einige Stunden nach dem Eingriff an. Solange sollten Sie nicht selbst ein KFZ lenken.

Lassen Sie sich fahren, benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, Taxen oder warten Sie solange bis die Betäubung abgeklungen ist und Sie sicher wohlauf sind.

Noch eins zum Schluss

Bedenken Sie bitte, dass unsere Bemühungen um die Erhaltung und Wiederherstellung Ihrer Gesundheit keinen Erfolg haben können, wenn Sie nicht mithelfen. Daher beherzigen Sie bitte diese Verhaltensregeln, um einen ungestörten Heilungsverlauf zu ermöglichen.

Ihr
Behandlungsteam



PRAXIS AN DER ALLEE
Implantologie · Kieferchirurgie · Oralchirurgie

Dr. Dr. Christian Römer
Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Dr. Lars Köwing
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Patienten-Informationen

Wilhelmshöher Allee 268
34131 Kassel-Wilhelmshöhe

Telefon: (0561) 3 16 08 08
Telefax: (0561) 3 16 08 09
E-Mail: kontakt@praxis-an-der-allee.de

www.praxis-an-der-allee.de



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

diese Information soll Ihnen den Praxisablauf erläutern und verständlich machen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern danken wir für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und bitten um Ihre Mitarbeit sowie um Beachtung einiger Hinweise.

Arzneimittel

Wir bemühen uns die Präparate zu verordnen, die in jedem individuellen Fall bezüglich Wirksamkeit und Verträglichkeit am geeignetsten sind. Nehmen Sie die Medikamente genau nach Anweisung ein. Eigenständiges Dosieren oder Absetzen der Medikamente schadet Ihrer Gesundheit. Falls Sie Fragen haben stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Termine

Wir arbeiten nach dem Bestellsystem, d.h. wir vereinbaren mit Ihnen einen oder mehrere Termine und können Sie dann in der für Sie reservierten Zeit in Ruhe behandeln. Damit dieses System auch funktioniert und für Sie keine oder nur sehr kurze Wartezeiten entstehen, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie rechtzeitig zu den vereinbarten Terminen kommen. Sollten Sie einmal verhindert sein, informieren Sie uns so früh wie möglich, damit wir Ihren Termin an einen anderen Patienten weitergeben können.

Falls Sie doch einmal etwas länger warten müssen, bedenken Sie bitte, dass es bei all unserem Bemühen nicht immer möglich ist, die Dauer einer Behandlung oder Operation vorab genau einzuschätzen. Auch sind wir gehalten akute Notfall-Patienten in den Routineablauf einzuschleichen.

Sprechstunde

Termine nach Vereinbarung.

Nachblutung

Das sich im Wundgebiet bildende Blutkoagel (Blutpfropf) verschließt die Wunde und hat praktisch die gleiche Funktion wie der Schorf auf einer Wunde der äußeren Haut. Deshalb bitte am Tag der Operation nicht spülen! Weder mit Wasser noch mit anderen Mundspüllösungen. Das Zähneputzen und Spülungen dürfen Sie unbesorgt am Folgetag wieder aufnehmen. Kalte Umschläge verringern das Nachblutrisiko. Ebenso sollten Sie körperliche Anstrengung (Haus- und Gartenarbeit, Sport) vermeiden.

Der von uns auf das Wundgebiet platzierte Mulltupfer sollte konsequent 3 Stunden dort verbleiben (draufbeissen). Ggf. bekommen Sie weitere Tupfer für zu Hause von uns mit.

Diese können Sie bei anhaltender oder erneuter Blutung in gleicher Weise verwenden (kräftig draufbeissen).

Ebenfalls ist es nicht ungewöhnlich, wenn nachts durch das Liegen noch einmal eine leichte Nachblutung auftreten kann.

Essen

Essen Sie erst wieder, wenn das volle Gefühl auf der betäubten Seite wiedergekehrt ist.

Nehmen Sie für die nächsten 3–4 Tage nur weiche bis flüssige Kost zu sich. Auf Milch- und Quarkprodukte sollten Sie in den ersten 1–2 Tagen verzichten, da diese den Speichel zähflüssig machen und das Risiko einer Wundheilungsstörung erhöhen. Ebenso vermeiden Sie bitte Alkohol, Rauchen und Coffeinhaltige Getränke für mindestens drei Tage!

